

Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“  
am 1.12.08:

**Die Entstehung der römischen Rechtswissenschaft**

**Prof. Dr. Thomas Rüfner**  
ruefner@uni-trier.de  
Materialien im Internet:  
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=22848>

Römische Rechtsgeschichte (7)

**Die Entstehung der römischen Rechtswissenschaft (Übersicht)**

- Der Gründungsmythos um Gnaeus Flavius
- Der Übergang von der Rechtskunde der *pontifices* zur säkularen Rechtswissenschaft
- Der Einfluss der griechischen Philosophie
- Tätigkeitsbereiche und Leistungen der republikanischen Juristen

Prof. Dr. Th. Rüfner 2

Römische Rechtsgeschichte (7)

**Die Entstehung der Römischen Rechtswissenschaft**

- Angeblich: Veröffentlichung der Prozessformeln und des Kalenders der *pontifices* durch den kurulischen Adil Gnaeus Flavius (Freigelassener oder Sohn eines Freigelassenen, Ehemaliger Schreiber des Appius Claudius Caecus) im Jahr 304 v.Chr.
  - Th. Mommsen: „Die Bekanntmachung des Klagespiegels, welche [...] Cn. Flavius bewirkte und die ohne allen Zweifel von [Appius Claudius] veranlaßt ward, war nichts anderes als die Veröffentlichung eines erneuerten und erweiterten Landrechts.“
- Öffentliche Erteilung von Rechtsgutachten und – unterricht durch den ersten plebejischen *pontifex maximus* Tiberius Coruncanus (cos. 280).
- Sextus Aelius (cos. 198), Verfasser eines *ius Aelianum* und (?) der sog. *Tripertita* (zum Zwölftafelrecht).

Prof. Dr. Th. Rüfner 3

Römische Rechtsgeschichte (7)

**Der wahre Kern der Geschichte um Cn. Flavius**

- In der Frühzeit der römischen Republik hatte das Priesterkollegium der *pontifices* entscheidenden Einfluss auf die Rechtsentwicklung.
- Ab der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts v. Chr. gibt es Anzeichen für den Beginn einer nichtpriesterlichen Rechtskunde.

Prof. Dr. Th. Rüfner 4

Römische Rechtsgeschichte (7)

**Bedeutende Juristen des 2. Jahrhunderts:**

- Sextus Aelius Paetus Catus (cos. 198)
  - Autor der *tripertita* (Zwölftafelkommentar)
- Manius Manilius (cos. 149)
  - *Venalium vendendorum leges*
- Marcus Iunius Brutus (praetor 140?)
  - Dialog *de iure civili* in drei Büchern.
- Publius Mucius Scaevola (cos. 133)
- Quintus Mucius Scaevola Augur (cos. 117)
- Quintus Aelius Tubero (trib. pl. 129)
- Publius Rutilius Rufus (cos. 105)

„Qui fundaverunt ius civile“

Mitglieder im Scipionenkreis, Einfluss der Stoa (Panaitios von Rhodos)

Prof. Dr. Th. Rüfner 5

Römische Rechtsgeschichte (7)

**Große Juristen des 1. Jahrhunderts**

- Quintus Mucius Scaevola Pontifex (cos. 95)
  - Autor einer Gesamtdarstellung des *ius civile* in 18 Büchern.
  - Erfinder der *cautio Muciana* (Waldstein/Rainer, 135): „Sicherheitsleistung für die Rückgabe einer Zuwendung bei Zuwiderhandlung gegen eine negative Potestativbedingung, die sich erst mit dem Tod des Berechtigten entscheidet“).
  - Verfechter strikter Auslegung in der *causa Curiana*
- Gaius Aquilius Gallus
  - Erfinder der *actio de dolo*
- Servius Sulpicius Rufus
  - Freund Ciceros
  - Verfasser von 180 Buchrollen, darunter ein Ediktskommentar in zwei Büchern

Prof. Dr. Th. Rüfner 6

## Römische Rechtsgeschichte (7)

### Die Tätigkeiten der Juristen

- Kautelarjurisprudenz
  - Entwurf von Vertragsklauseln (*cautio Muciana*) und Klageformeln (*actio de dolo*)
- Erteilung von Rechtsgutachten an Privatleute und Amtsträger
- Auftreten vor Gericht (z.B. Q. Mucius Scaevola Pontifex in der *causa Curianā*)
- Literarische Tätigkeit
- **Die Tätigkeit der Juristen war an sich unentgeltlich, konnte aber freiwillig mit einem „Ehrengeld“ (honorarium) entlohnt werden.**

Prof. Dr. Th. RUFNER

7

Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“  
am 8.12.08:

### Zivil- und Strafrecht in der späteren Republik

**Prof. Dr. Thomas RUFNER**

ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=22848>